

# De vitae fugacitate, SWV 94

Heinrich Schütz  
(1585-1672)

Soprano I

1. Ich hab mein Sach Gott heim-ge-stellt, er machs mit mir, wie's ihm ge-

Tenor

1. Ich hab mein Sach Gott heim-ge-stellt, er mach's mit mir, wie's ihm ge-

Continuo

SI

fällt. Soll ich all-hier noch län-ger leb'n, nicht wi-der-streb'n, seim

T

fällt. Soll ich all-hier noch län-ger leb'n, nicht wi-der-streb'n, seim Wil-len

SI

Wil-len thu ich mich er-geb'n.

A

2.Mein Zeit und Stund, mein Zeit und

T

thu ich mich er-geb'n. 2.Mein Zeit und

A

Stund, mein Zeit und Stund ist, wenn Gott will; ich schreib ihm nicht für

T

Stund, mein Zeit und Stund ist, wenn Gott will; ich schreib ihm nicht

A

Mass noch Ziel. Es sind ge-zählt all Här-lein mein, all Här-lein

T

für Mass noch Ziel. Es sind ge-zählt all Här-lein mein,

30

A  
T  
B

mein, all Här-lein mein, beid gross und klein; fällt kei-nes ohn den  
all Här-lein mein beid gross und klein; fällt kei-nes ohn

6 # # 6

35

A  
T  
B

Wil - len sein. 3. Es ist all-hier ein Jam-mer -  
den Wil- len sein. 3. Es ist all-hier ein Jam-mer - thal, es  
3. Es ist all-hier ein Jam-mer - thal, es

6 #

A  
T  
B

thal, Angst, Noth, und Trüb- sal ü - ber -  
ist all hier ein Jam-mer - thal, Angst, Noth, und Trüb- sal ü - ber -  
ist all hier ein Jam-mer - thal, Angst, Noth, und Trüb - sal ü - ber -

6 6 4 #3 #

40

A  
T  
B

all; des Blei-bens ist ein klei-ne Zeit, des Blei-bens ist ein klei-ne Zeit,  
all; des Blei-bens ist ein klei-ne Zeit,  
all; des Blei-bens ist ein klei - ne Zeit,

45

A  
vol-ler Müh se-lig-keit, und wers be-denkt, ist im-mer in Streit.

T  
vol-ler Müh se-lig-keit, und wers be-denkt, und wers be-denkt, ist im-mer in Streit.

B  
vol-ler Müh se-lig-keit, und wers be-denkt, ist im-mer in Streit.

5 6 6 # # 6 #

50

S I  
4. Was ist, was ist der Mensch, was ist der Mensch, ein Er-den

S II  
4. Was ist, was ist der Mensch, was ist der Mensch, ein Er-den

B  
4. Was ist der Mensch, ein Er-den

55

S I  
kloss, von Mut-ter-leib kömmt er nackt und bloss, bringt nichts mit sich auf

S II  
kloss, von Mut-ter-leib kömmt er nackt und bloss,

B  
kloss, von Mut-ter-leib kömmt er nackt und bloss,

# # b #

S I  
die-se Welt, bringt nichts mit sich auf die-se Welt,

S II  
bringt nichts mit sich auf die-se Welt, bringt nichts mit sich auf die-se

B  
bringt nichts mit sich auf die-se Welt,

60

S I  
kein Gut noch Geld, nimmt nichts mit sich, nimmt nichts mit

S II  
Welt, kein Gut noch Geld, nimmt nichts mit sich, nimmt nichts mit

B  
kein Gut noch Geld, nimmt nichts mit sich,

65

S I  
sich, nimmt nichts mit sich, wenn er hin - fällt.

S II  
sich, nimmt nichts mit sich, wenn er hin - fällt. 5. Es hilft kein Reich-thum, Geld noch

T  
5. Es hilft kein

B  
wenn er hin - fällt.

S II  
Gut, es hilft kein Reich-thum, Geld noch Gut, es hilft kein

T  
Reich-thum, Geld noch Gut, es hilft kein Reich-thum, Geld noch Gut,

S II  
Reich - thum, Geld noch Gut, kein Kunst noch

T  
es hilft kein Reich - thum, Geld noch Gut,

70

S II  
T

Gunst, kein stol-zer Muth, fürm Tod kein Kraut ge-wach-sen  
kein Kunst noch Gunst, kein stol-zer Muth,

S II  
T

ist, fürm Tod kein Kraut ge-wach-sen ist,  
fürm Tod kein Kraut ge-wach-sen ist, fürm Tod kein

75

S II  
T

fürm Tod kein Kraut ge-wach-sen ist, mein from-mer Christ, mein from-mer  
Kraut ge-wach-sen ist, mein from-mer Christ, mein from-mer

80

S I  
S II  
A  
T

Christ, al-les, was le- bet, sterb- lich ist. 6.Heut sind wir frisch,  
Christ, al-les, was le- bet, sterb- lich ist. 6.Heut sind wir frisch,  
Christ, al-les, was le- bet, sterb- lich ist. 6.Heut sind wir

S I  
 heut sind wir frisch, heut sind wir frisch, ge - sund und

S II  
 heut sind wir frisch, heut sind wir frisch, ge - sund und

A  
 frisch, heut sind wir frisch, heut sind wir frisch, ge-sund und

T  
 frisch, heut sind wir frisch, heut sind wir frisch, ge - sund und

85

S I  
 stark, heut blühn, heut blühn

S II  
 stark, heut blühn wir,

A  
 stark, bald krank und todt und lieg'n im Sarg

T  
 stark, bald krank und todt und lieg'n im Sarg

90

S I  
 — wir, wie die Ro - sen roth, ist al-lent-hal - ben,

S II  
 wie die Rosen roth, ist al-lent-hal - ben Müh

A  
 bald krank und todt, ist al-lent-hal - ben, ist al-lent -

T  
 bald krank und todt,

95 100

S I al-lent-hal-ben Müh und Noth.

S II und Noth.

A hal-ben Müh und Noth. 7. Man trägt eins nach dem an-dern

T ist al-lent-hal-ben Müh und Noth.

B 7. Man trägt eins nach dem an - dern hin,

105

A hin, wohl aus den Au-gen, aus dem Sinn; die Welt ver-gis-set un - ser bald,

B wohl aus den Au-gen aus dem Sinn; die Welt ver-gis-set

110

A die Welt ver-gis-set un - ser bald, sei jung o-der alt, auch un-ser Eh-ren man-nig -

B un-ser bald, ver-gis-set un-ser bald, sei jung o-der alt, auch un-ser Eh-ren man- nig -

115

S I 8. Ach Herr, lehr uns be - den - ken wohl,

S II 8. Ach Herr, lehr uns be - den - ken wohl,

A falt. 8. Ach Herr, lehr uns be-den-ken wohl,

T 8. Ach Herr, lehr uns be - den-ken wohl, dass wir sind

B falt. 8. Ach Herr, ach Herr, lehr uns be-den-ken wohl, dass

120

S I dass wir sind sterb-lich all-zu-mal, dass wir sind sterb-lich all-zu -

S II dass wir sind sterb-lich all - zu - mal,

A dass wir sind sterb-lich all-zu - mal, auch wir all -

T sterb-lich all-zu-mal, dass wir sind sterb-lich all-zu-mal, auch

B wir sind sterb-lich all-zu - mal, sind sterb-lich all-zu - mal,

S I mal, auch wir all - hierkeinBleibens han,

S II auch wir all - hierkeinBleibens han, kein Blei - bens han,

A hier keinBleibens han, auch wiralHierkein Blei - bens han,müssen

T wir all - hierkeinBleibens han, kein Blei - bens han,

B auch wir all - hierkeinBleibens han, kein Blei - bens han,



125

S I müs-sen all da - von, reich, jung, o - der - schon. 9. Das macht die Sünd, o

S II müs-sen all da-von, reich, jung, o - der - schon.

A all da - von, ge - lehrt, alt o - der - schon.

T müs-sen all da - von, ge - lehrt, alt o - der - schon.

B müs-sen all da - von, ge - lehrt, reich, jung, alt o - der - schon.

130

S I treu - er Gott, das macht die Sünd, o treu - er Gott, o treu - er Gott,

A 9. Das macht die Sünd, o treu - er Gott, das macht die Sünd, o

135

S I da - durch ist komm'n der bit- tre Tod, der nimmt

A treu - er Gott, da - durch ist komm'n der bit- tre Tod, der nimmt und frisst, der

6 6 6 # 5 6

140

S I und frisst all Men- schen - kind, wie er sie findt,

A nimmt und frisst all Men - schen - kind, wie er sie findt, fragt

6 6 6 #

SI fragt nicht, wess Stands odr Ehrn sie sind.

A nicht, wess Stands odr Ehrn, fragt nicht, wess Stands odr Ehrn sie sind.

T 10. Ich hab hier

6 #

SI 10. Ich hab hier we-nig gu-ter Tag, gu - ter Tag,

S II 10. Ich hab hier we-nig gu-ter Tag,

T we-nig gu-ter Tag, mein täg-lich Brod ist

4 3 b6 5 # #

SI mein täg-lich Brod ist Müh und Klag, wenn

S II mein täg-lich Brod ist Müh und Klag, wenn

T Müh und Klag, wenn mein Gott will, so will ich

b b # b

SI mein Gott will, so will ich mit hin-fahrn in Fried;

S II mein Gott will, so will ich mit hin-fahrn in Fried;

T mit, so will ich mit hin - fahrn in

160

S I  
Sterb'n ist mein Gewinn und schadt mir nicht.

S II  
Sterb'n ist mein Gewinn und schadt mir nicht.

T  
Fried; Sterb'n ist mein Gewinn und schadt mir nicht.

11. Und ob mich schon mein Sünd an - ficht, und ob mich schon mein Sünd an -

A  
11. Und ob mich schon, und ob mich schon mein Sünd an -

165

S II  
ficht, den-noch will ich ver - za - gen nicht, ver-za-gen nicht;

A  
ficht, den-noch will ich ver - za - gen nicht, den-noch will ich ver-za - gen nicht; ich

170

S II  
ich weiss, dass mein ge - treu-er Gott für mich in Tod

A  
weiss, dass mein ge - treu-er Gott für mich in Tod sein lieb-sten

175

S II  
sein lieb-sten Sohn ge - ge - ben hat, ge-ge-ben hat.

A  
Sohn ge - ge - ben hat, sein lieb-sten Sohn ge-ge - ben hat.

B  
12. Der sel-big mein Herr

180

SI 12. Der sel-big mein Herr Je-su Christ für all mein Sünd

B Je-su Christ, der sel-big mein Herr Je-su Christ für all mein Sünd

# 6 6 4 # 3

185

SI — ge-stor-ben ist und auf - er - stan- den mir zu-gut, der Höl- len

B — ge-stor-ben ist und auf - er - stan- den mir zu-gut, der Höl-len

b # 6

190

SI Glut ge - löscht mit sei-nem theu- ren Blut.

B Glut ge-löscht mit sei- nem theu - ren Blut.

# # 6 5 # #

195

A 13. Dem leb und sterb ich al - le Zeit, dem leb und sterb ich al- le Zeit, von ihm der bit-tre

T 13. Dem leb und sterb ich al - le Zeit, dem leb und sterb ich al- le Zeit, von

B 13. Dem leb und sterb ich al - le Zeit, von ihm

5 6 # 6 6

200

A Tod, von ihm der bit-tre Tod mich nicht scheidt, ich leb o-der sterb, so

T ihm der bit-tre Tod mich nicht scheidt, ich leb o-der sterb, so

B — der bit - tre Tod mich nicht scheidt, ich leb o-der sterb, so

4 #3 b 6 # 6

205

A bin ich sein, er ist al - lein der ei-nig Trost und Hel-fer, der

T bin ich sein, er ist al-lein, er ist al - lein der ei-nig Trost und

B bin ich sein, er ist al - lein, er ist al - lein der ei- nig Trost

# 6 4 #3

210

S I 14. Das ist mein Trost, zu al - ler

S II 14. Das ist mein Trost, zu al - ler

A ei-nig Trost und Hel-fer mein. 14. Das ist mein Trost, zu al - ler

T Hel-fer mein. 14. Das ist mein Trost, zu al-ler Zeit,

B und Hel-fer mein. 14. Das ist mein Trost, zu al-ler

b 4 #3

215

S I Zeit, in al-lem Kreuz und Trau-rig-keit. Ich weiss, dass ich am

S II Zeit, in al-lem Kreuz und Trau-rig-keit. Ich weiss, dass ich am

A Zeit, in al-lem Kreuz und Trau-rig-keit. Ich weiss, dass ich am

T in al-lem Kreuz und Trau - rig-keit. Ich weiss, dass ich am jüing - sten Tag

B Zeit, in al-lem Kreuz und Trau-rig-keit, ich weiss, dass ich am

# # b b 6

220

S I jü-ng-sten Tag ohn al - le Klag werd auf-er-stehn aus mei-nem Grab.

S II jü-ng-sten Tag ohn al - le Klag werd auf-er-stehn aus mei-nem Grab.

A jü-ng-sten Tag ohn al - le Klag werd auf-er-stehn aus mei-nem Grab.

T ohn al - le Klag werd auf-er - stehn aus mei - nem Grab.

B jü-ng-sten Tag ohn al - le Klag werd auf-er-stehn aus mei-nem Grab.

225

S I 15. Mein lie-ber from-mer, gtreu-er Gott, mein lie-ber from-mer gtreu-er Gott, all mein Ge-bein be -

T 15. Mein lie-ber from-mer, gtreu-er Gott, all

230

S I wah- ren thut, da wird nicht eins vom Lei - be mein, vom

T mein Ge-bein be-wah-ren thut, da wird nicht eins vom Lei - be mein, vom

235

S I Lei-be mein, sei gross o-der klein, um kom-men noch ver - lo- ren sein.

T Lei-be mein, sei gross o-der klein, um kom-men noch ver - lo- ren sein.

240

245

A 16. Mein lieben Gott von An - ge - sicht werd ich an - schau, werd ich an - schau, — dran

T 16. Mein lieben Gott von An - ge - sicht werd ich an - schau, — dran

6 5 6

250

A zweifl\_ ich nicht, in e-wigr Freud\_ und Herr\_ lich - keit,

T zweifl ich nicht, in e-wigr Freud, — in e-wigr Freud und Herr\_ lich-keit,

6 4 #3

255

SI 17. O Je - su Christ, o Je - su

S II 17. O Je - su

A die mir be - reit, ihm sei Lob, Preis\_ in E - wig - keit.

T die mir be - reit, ihm sei Lob, Preis\_ in E - wig - keit.

# 6 6 4 #3

260

SI Chri - ste, Got - tes\_ Sohn, der du für uns hast\_ gnug ge -

S II Christ, o Je - su Christe, Got - tes\_ Sohn, der du für uns\_ hast\_ gnug\_ ge -

5 6 # 6 6 6 #

265

SI than - ach schleuss\_ mich in die Wun - den dein, du\_ bist al -

S II than ach schleuss\_ mich in die Wun - den dein, du\_ bist al -

6

270

S I lein der ei-nig Trost, der ei-nig Trost und Hel-fer mein. 18. A -

S II lein der ei-nig Trost und Hel-fer mein. 18. A -

A -

T 18. A - men, mein

275

S I men, mein lie-ber, from - mer Gott, be - scheer uns alln ein se - lign

S II men, mein lie-ber, from - mer Gott. be - scheer uns alln ein se - lign

A men, mein lie-ber, from - mer Gott, be - scheer uns alln ein se-lign

T lie-ber, from-mer Gott, be-scheer uns alln ein se - lign

B 18. A - men, mein lie-ber, from - mer Gott, be - scheer uns alln ein se - lign

280

S I Tod, hilf, dass wir mö - gen all - zu-gleich kom-men und blei-ben

S II Tod, hilf, dass wir mö - gen all - zu-gleich bald in dein Reich kom -

A Tod, hilf, dass wir mö - gen all - zu-gleich bald in dein Reich kom -

T Tod, hilf, dass wir mö - gen all - zu-gleich bald in dein Reich

B Tod, bald in dein Reich

285



S I e - wig-lich, hilf, dass wir mö- gen all-zu-gleich

S II men und blei-ben e - wig-lich, hilf, dass wir mö- gen all-zu-gleich

A men, kom - men und blei-ben e-wig-lich, hilf, dass wir mö- gen all-zu-gleich

T kom - men und blei-ben e-wig-lich, hilf, dass wir mö- gen all-zu-gleich

B kom - men und blei-ben e - wig - lich,

S I kom-men und blei-ben e - wig-lich, kom -

S II bald in dein Reich kom - men und blei-ben e - wig-lich,

A bald in dein Reich kom - men, kom - men und blei-ben e - wig -

T bald in dein Reich kom - men und blei-ben e - wig -

B bald in dein Reich kom - men und blei-ben e - wig -

S I men und blei-ben e- wig - lich.

S II kom - men und blei-ben e- wig - lich.

A lich, kom - men und blei-ben e - wig - lich.

T lich, e- wig - lich.

B lich, kom - men und blei-ben e- wig - lich.